


Neues Gymnasium Oldenburg

INHALT DES ELTERNBRIEFS

KURZ GEFASST

Elternsprechtage
22./23.02.2018

**Fremdsprachen-
abend**
01.03.2018, 17.30

**Lesung zu Uwe
Johnson**
08.03.2018, 16.30

**Benefizkonzerte
Boumdoudoum**
09.03. und 28.04.
2018, jeweils 20.00

**Konzert *Philthy*
feat**
07.04.2018, 20.00

Schriftliches Abitur
09.04.-04.05.2018

Mündliches Abitur
15.05.-17.05.2018

**Musical *Coco*
*Superstar***
03.05.2018, 19.00

Theaterstück DS
07.06.2018, 19.00

**Junior Science
Café**
08.06.2018, 18.00

Abiball
23.06.2018, 19.00

Sommerpromenade
25.06.2018, 18.00



Der Kunst-LK 12 kreiert *Engelbilder* im Rahmen der Reformationsprojektstage

Vorwort:	Bericht der Schulleiterin	Seite 2
Unterricht:	Unterrichtsversorgung	Seite 4
	Bewertungskriterien	Seite 4
	Wechsel Religion/Werte und Normen	Seite 4
	Epochaler Unterricht	Seite 5
Informationen:	Fahrtenkonzept/Fahrtenfonds	Seite 5
	Kopierregelung	Seite 6
	Verlassen des Schulgeländes/Fahrräder	Seite 6
	Sanitätsdienst	Seite 7
	Prävention am NGO	Seite 7
	Mitteilung des Schulelternrates	Seite 12
Projekte/Kultur	Fremdsprachenabend	Seite 8
	Eine Klasse! Stimme	Seite 8
	Patinnen und Paten	Seite 8
	Boumdoudoum	Seite 9
	Bogn-Tag	Seite 10
	Heureka	Seite 11
	Angebote Mathematik	Seite 11
Termine:	Halbjahresübersicht	Seite 13
	Kulturkalender	Seite 14
Impressum:	Alle Daten auf einen Blick Verein der Eltern und Freunde	Seite 15

Liebe Eltern,

das 2. Halbjahr hat bereits begonnen, wir aber stehen alle noch unter dem Eindruck der anstrengenden letzten Wochen vor Fertigstellung der Halbjahresnoten. In den Zeugniskonferenzen konnte ich mich erneut davon überzeugen, wie viele Schülerinnen und Schüler in den vergangenen sechs Monaten gute und sehr gute, sogar hervorragende Leistungen erbracht haben. Das ist ein guter Grund, stolz zu sein auf die vielen Einsen und Zweien, aber auch jede erkämpfte Drei und manchmal auch Vier. Nicht verschließen möchte ich die Augen aber auch vor den vielen Leistungsüberprüfungen vor den Weihnachtsferien und im Monat Januar. Bei einer solchen Häufung gelingt es nicht jedem Schüler, das erlernte Wissen in der geforderten und von ihm selbst und von uns als Lehrkräften gewünschten Weise abzurufen. Wir werden daher mit Beginn des 2. Halbjahres steuernd in die Verteilung der Klassenarbeiten eingreifen, sodass diese gleichmäßiger über das Halbjahr verteilt sind. So werden die auf Leisten liegenden Fächer, wie beispielsweise Spanisch, Französisch, Latein und Russisch an einem gemeinsamen Termin ihre Arbeiten schreiben. Auf diese Weise reduziert sich die Zahl der durch Klassenarbeiten belegten Tage pro Woche und es bleibt für die anderen Fächer ein größerer Spielraum. Zudem sollen direkt vor den Ferien im Regelfall nur zwei Klassenarbeiten pro Woche geschrieben werden. In diesem Zusammenhang bitte ich um Verständnis, wenn sich in der Abiturprüfungszeit die regelmäßige Korrekturzeit von zwei Wochen für schriftliche Leistungsüberprüfungen im Einzelfall verlängert.

Zudem ist es gelungen, im 2. Halbjahr die Lerngruppen in den Fächern Religion und Werte und Normen in den Jahrgängen 5 bis 9 so auf Leisten zu legen, dass der Unterricht nun für alle Schülerinnen und Schüler am Vormittag stattfinden kann.

Beide Maßnahmen sollen die Lernbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler verbessern und einen Beitrag zur

Qualitätssicherung in unserer gemeinsamen pädagogischen und fachlichen Arbeit leisten.

In diesem Zusammenhang verweise ich auch auf die Elternsprechtage am 22. und 23. Februar. Sie haben hier Gelegenheit, eine persönliche Rückmeldung in knapper Form über den Lernstand Ihrer Kinder von den Fachlehrkräften zu erhalten.

Für alle Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen steht Anfang März eine wichtige Entscheidung an, nämlich die für die 2. Fremdsprache, die ab dem 6. Schuljahr in der Studententafel steht.

Um einen Einblick in unsere Unterrichtsarbeit in den Fremdsprachen zu vermitteln und den Fünftklässlern die Wahl der für sie richtigen Sprache zu erleichtern, präsentieren am 1. März um 17:30 Uhr Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgänge anlässlich unseres alljährlichen Fremdsprachenabends, zu dem ich auch Sie, liebe Eltern, recht herzlich einlade, in lebendiger Weise ihre Fähigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Sprachen. Am 5. März erhalten Ihre Kinder dann beim Sprachentag selbst Gelegenheit, in die bei uns angebotenen zweiten Fremdsprachen Französisch, Latein, Russisch und Spanisch „hineinzuschnuppern“. Im Anschluss daran können Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Entscheidung für die hoffentlich richtige 2. Fremdsprache treffen.

Der alljährliche Känguru- Wettbewerb der Mathematik soll die mathematische Bildung in der Schule unterstützen, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken und festigen und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit und die Arbeit im Unterricht fördern. Er findet am 15. März statt.

Nach den Osterferien steht alles im Zeichen des Abiturs, das in diesem Jahr am 9. April mit der schriftlichen Prüfung im Fach Geschichte beginnt. Die abschließenden mündlichen P5-Prüfungen finden am 15. und 17. Mai nachmittags und am 16. Mai ganztätig statt.

Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern des 12. Jahrgangs bereits an dieser Stelle gute Nerven, Durchhaltevermögen und das notwendige Quäntchen Glück, um die Abiturprüfungen mit Bravour zu absolvieren. Am Freitag, dem 22. Juni, werden wir in feierlicher Runde im Rahmen der Abiturentlassungsfeier die Reifezeugnisse überreichen.

Das zweite Halbjahr hält neben unserem seit 2014 traditionell von der AG „Na, Erde?“ im Schlauen Haus Oldenburg veranstalteten Junior-Science-Café (8. Juni, 19:00 Uhr) wie immer auch kulturelle Höhepunkte bereit. Dazu lade ich Sie, liebe Eltern, recht herzlich ein. Besonders hinweisen möchte ich auf die Aufführung der Musical-AG am 3. Mai, 19:00 Uhr, mit dem Musical „Coco Superstar“. Und nachdem am 07. Juni der Kurs Darstellendes Spiel des 11. Jahrgangs ein wie immer selbst produziertes Stück aufgeführt hat, schließen wir das Jahr traditionell mit unserer Sommerpromenade am 25. Juni, 18:00 Uhr, ab.

In meinem Elternbrief zu Schuljahresbeginn habe ich Sie bereits über die umfangreichen Baumaßnahmen im ehemaligen BiNGO-Bereich informiert. Nun freue ich mich, Ihnen nach acht Monaten Bauzeit einen planmäßigen Abschluss und damit die Fertigstellung unseres Selbstlernzentrums mit Ganztagsbereich zu Beginn des neuen Schuljahres in Aussicht stellen zu können. Anlässlich einer Begehung der Baustelle Ende Januar konnten wir uns vom Baufortschritt überzeugen und einen ersten Eindruck von den modernen Räumlichkeiten gewinnen. Rückblickend auf das vergangene Halbjahr hat der Bau zwar einige Einschränkungen für den Schulbetrieb, aber erfreulich wenige wirkliche Belastungen mit sich gebracht. Auch die durch die andauernden Regenfälle problematisch gewordene Wegesituation neben und vor den Containern konnte nach mehreren Anläufen dauerhaft gelöst werden. Die im Vorfeld ergriffenen Maßnahmen für die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände haben sich bewährt und es ist bisher zu keinerlei Zwischenfällen gekommen.

Nachdem sich die Gesamtkonferenz zu Beginn des Schuljahres dem Thema Sauberkeit im Gebäude und auf dem Schulgelände gewidmet und unterschiedliche Maßnahmen zur Müllvermeidung und –beseitigung beschlossen hatte, kann ich heute feststellen, dass es im Gebäude sauberer geworden ist. Dass neben den Ordnungsdiensten der Mittelstufe nun auch die Oberstufenschüler zur Sauberhaltung der NGO-Pausenhalle beitragen, war ein wichtiger Schritt auf dem Wege zu mehr Sauberkeit.

Liebe Eltern, ich möchte dieses Vorwort nicht abschließen, ohne an den schweren Verlust zu erinnern, den wir am 16. Januar 2018 mit dem Tod unserer geschätzten Kollegin und langjährigen Lehrerin des Neuen Gymnasiums, Frau Oberstudienrätin Dagmar Schmidt, erlitten haben. Frau Schmidt war nicht nur unzählige Male Klassenlehrerin und Tutorin, sie hat viele Jahre lang das Gesicht unserer Schule durch das Onlinemagazin und später auch durch unser neues Jahrbuch mitgeprägt. Die Organisation und Gestaltung unserer Schülerbibliothek lag in ihren Händen und bis zum Schluss hat sie sich in die Planung des neuen Selbstlernzentrums eingebracht. Frau Schmidt hat viele Spuren am Neuen Gymnasium, aber auch in uns, ihren Kolleginnen und Kollegen, vor allem jedoch in den ihr anvertrauten Schülerinnen und Schülern, denen Sie stets ein Vorbild war, hinterlassen. Frau Schmidt wird uns allen am Neuen Gymnasium fehlen.

Mit einem nach vorne gerichteten Blick wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein gutes zweites Schulhalbjahr.

Ihre



*Oberstudiendirektorin
(Katrin Wutschke, OStD)*

Unterrichtsversorgung

Die Unterrichtsversorgung am Neuen Gymnasium ist zurzeit zufriedenstellend. So kann neben dem Pflichtunterricht laut Stundentafel auch Förderunterricht in nennenswertem Umfang in den Jahrgängen 5,6 und 7 sowie im Brückenjahrgang stattfinden. Die zusätzliche Deutschstunde im 5. Jahrgang für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf wird auch weiterhin in drei Einzelgruppen ausgebracht.

Die Verfügungsstunde, die laut Stundentafel in den Klassen 5 und 6 obligatorisch ist, bleibt bis zum Jahrgang 8 einschließlich und im Brückenjahrgang erhalten.

Am Ende des Halbjahres hat uns Frau Schuhmann verlassen, um an einer Grundschule in Ganderkesee zu unterrichten. Ihre drei Lerngruppen in Spanisch wurden von Frau Condori-Westhues, Frau Lange und Frau Schilling übernommen.

Zwei Lehrkräfte unterrichten vertretungsweise bis zu den Sommerferien mit insgesamt 25 Stunden bei uns: Frau Nöth (GE/EN) und Herr Mai (EK/DE).

Außerdem konnten wir eine Lehrerin neu über das Länderversetzungsverfahren einstellen: Frau Kück wird uns in Zukunft in den Fächern Evangelische Religion und Musik verstärken.

Ich freue mich, mit Frau Heinemeyer (DE/BI) und Frau Iskiv (RS/MA) zwei neue Referendarinnen begrüßen zu dürfen. Frau Berres und Herr Wenke haben ihren Vorbereitungsdienst erfolgreich beendet und wir wünschen Ihnen alles Gute für ihre weitere Lehrtätigkeit.

In den Monaten April und Mai wird der Vertretungsplan von den Kollegen Kohlhoff, Freye, Georg, Hinrichs und Schröder erstellt, da sich Herr Karth in Elternzeit befindet.

Info: katrin.wutschke@neuesgymnasium.de

Bewertungskriterien

Die Kriterien zur Leistungsbeurteilung der einzelnen Fächer finden Sie auf unserer neugestalteten Homepage mit der Adresse www.neuesgymnasium.de

Unter „Der Unterricht“ werden die einzelnen Fachgruppen vorgestellt.

Wechsel Religion/Werte und Normen

Der Zeitpunkt zum möglichen Wechsel ist aus schulorganisatorischen Gründen unmittelbar vor den Sommerferien. Hierüber wurden zum Ablauf des vergangenen Schuljahres alle Schülerinnen und Schüler durch ihre jeweilige Fachlehrerin bzw. ihren Fachlehrer im Rahmen des Unterrichts informiert.

Ein unterjähriger Wechsel führt naturgemäß zu Schwierigkeiten, Anschluss an den aktuellen Lernstand zu finden. Bei einer Wechselentscheidung ist außerdem unbedingt zu berücksichtigen, dass der Unterrichtsstoff in den genannten Fächern für die Weiterarbeit in der Oberstufe vorausgesetzt wird und bei einem Wechsel ggf. eigenständig nachgeholt werden muss.

Info: michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Epochaler Unterricht

	Mu	Ku	Ge	Ek	Bi	Ch	Ph
6a		1		2			
6b		1		2			
6c		1		2			
6d		2		1			
7a			2		1	1	2
7b			2		1	2	1
7c			1		2	2	1
7d			1		1	2	2
8a	1	1	2	2	2	1	
8b	2	1	1	2	1	2	
8c	2	2	2	1	1	1	
8d	1	2	2	1	1	2	
9a	1		2			1	2
9b	1		2			2	1
9c	2		1			1	2
9d	1		1			2	2
10a	2			2	1		
10b	1			1	2		
10c	1			2	2		
10d	2			1	2		
10e	2			1	2		

Der Unterricht findet jeweils im in der Tabelle genannten Schulhalbjahr 2017/18 statt.

Info: mathias.karth@neuesgymnasium.de

Fahrtenkonzept des NGO

Im Schuljahr 2015/16 hat eine Arbeitsgruppe aus Eltern, Schülerinnen und Lehrerinnen und Lehrern ein neues Fahrtkonzept entwickelt, welches dann im Mai 2016 vom Schulvorstand verabschiedet worden ist. Dabei ist es gelungen, den Spagat zu schaffen zwischen wünschenswertem Umfang sowie attraktiven, pädagogisch sinnvollen Fahrtzielen und dem der Schule zur Verfügung stehenden Reisekostenbudget für die beteiligten Lehrkräfte. Nachfolgend findet sich die Übersicht, wie die Fahrten an unserer Schule nach einer Übergangsphase künftig durchgeführt werden. Zugleich wurden Obergrenzen für die den Eltern entstehenden Beträge festgelegt, welche sämtliche Kosten

der Fahrt wie etwa Verpflegung und Eintrittsgelder enthalten.

1. Klassen- und Kursfahrten

Fahrtenkonzept		
Vollständig ab 2020/2021	i. A. 2 KuK pro Lerngruppe	
Titel der Fahrt	Bemerkung	Dauer in Tg.
Kennenlertage Jg. 5		Im Hause
Klassenfahrt Ende Jg. 5 / Anfang Jg. 6		5
Skifahrt Jg. 9		7
Zeitfenster 11		4
Studienfahrten 13 Ausland	2 Kurse, 3 Begleitpersonen	5
Studienfahrten 13 Inland	4 Kurse, 6 Begleitpersonen	5

2. Besondere Fahrten

Surffahrt (Oberstufe)		4
Skifahrt (Oberstufe)		7
Austauschfahrt Frankreich		9
Austauschfahrt Spanien		9
Austauschfahrt Russland		5
Austauschfahrt Groningen		3
Musikfahrt	4 Begleitpersonen	3

3. Obergrenzen Kostenrahmen Eltern

- Klassenfahrt Jg. 6: 250,- €
- Ski-Fahrt Jg. 9: 400,- €
- Zeitfenster Jg. 11: 300,- €
- Kursfahrt Jg. 13: Inland 450,- €
- Ausland 550,- €

Info: michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Fahrtenfonds

Ziel des Fonds ist die finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Schulfahrten für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge. Durch die Einrichtung des Fahrtenfonds ist seit vielen Jahren sichergestellt, dass auch die Schülerinnen und Schüler an den Fahrten teilnehmen können, deren Eltern die Fahrtkosten nicht vollständig selber tragen können.

Dafür werden bei jeder Fahrt 2 Euro (bei Kurzfahrten bis zu drei Tagen 1 Euro) pro Teilnehmer als freiwillige Zahlung in den Fonds eingesammelt. Anträge auf Unterstützung können formlos mit kurzer Begründung des Bedarfs an die Schulleitung gestellt werden.

Die Verwaltung des Fahrtenfonds erfolgt dabei durch die Schulleitung in enger Zusammenarbeit mit der Elternvertretung.

Info: katrin.wutschke@neuesgymnasium.de

Kopierregelung

Im Schuljahr 2005/06 haben wir auf der 2. Gesamtkonferenz auf Initiative des Schülernrats das individuelle Einsammeln von Kopiergeldern in jedem Fach durch eine Kopierpauschale ersetzt, die für das Schuljahr 2017/18 **neun Euro pro Halbjahr** beträgt. Grundlage unserer Kopierregelung ist der Solidargedanke. So kann gewährleistet werden, dass jede Schülerin und jeder Schüler von Kopien oder Materialien profitieren kann,

auch wenn in einem Halbjahr einmal mehr Kosten in einer Klasse anfallen.

In die Summe von neun Euro fließen nicht nur die reinen Kosten für Fotokopien ein. Die Schule stellt den Schülerinnen und Schülern auch die zur Präsentation von Referaten und Gruppenarbeitsergebnissen benötigte Materialien wie Folien, Folienschreiber, Tonpapier etc., die unterrichtsergänzend benötigt werden, zur Verfügung. Ein nicht unwesentlicher Teil des Kopiergeldes wird für deren Anschaffung benötigt.

Davon unberührt bleibt die Kostenabrechnung für das Fach Kunst. Unterschiedliche Materialien, die entsprechend der curricularen Vorgaben für den Kunstunterricht der Sekundarstufe I erforderlich und für eine erfolgreiche Arbeit in der Sekundarstufe II notwendig sind, können oft im Klassensatz preiswerter angeschafft werden. So wird wie bisher in den Klassen und Kursen entsprechend dem jeweiligen Bedarf von den Fachlehrkräften abgerechnet. Die Ausgaben für zum Beispiel Farben, Werkstoffe, Verbrauchsmaterialien und Farbkopien werden offen gelegt und gegen Quittung über die Schülerinnen und Schüler eingesammelt.

Verlassen des Schulgeländes / Abstellen der Fahrräder

Während des Unterrichts am Vormittag dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 das Schulgelände nicht verlassen, da sonst kein Versicherungsschutz besteht. Sollte Ihr Kind einmal sein Pausenbrot oder Getränk vergessen haben, kann stets auf das umfangreiche Angebot der Cafeteria und Mensa zurückgegriffen werden. Fahrräder sollten möglichst im Fahrradkeller abgestellt werden. Sie sind gegen Diebstahl und Beschädigungen nur dann von der Stadt Oldenburg versichert, wenn a) die eigene Hausratversicherung den Schaden nicht abdeckt und b) die oder der Betroffene mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnt. Die Stadt Oldenburg übernimmt unter diesen Bedingungen Haftung für Fahrräder.

Wenn Sie Schadenersatzansprüche für entwendete oder beschädigte Schüलगarderobe stellen wollen, beachten Sie bitte, **dass die Stadt ausschließlich nur für Garderobe, nicht für den Inhalt der Mantel- und Jackentaschen haftet. Die Stadt Oldenburg übernimmt auch keine Haftung für entwendete Gegenstände wie Uhren, Brillen, Bücher, Geldbörsen usw.**

Info: michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Schulsanitätsdienst

Im September 2017 wurden folgende Schülerinnen und Schüler für den Schulsanitätsdienst ausgebildet:

8a: Simon Poppe

8b: Robin Balkow, Receb Castur, Ellin

Höffmann, Pia Langnickel, Louisa Prömmel

8c: Lino Sproß

8d: Mark Abramson, Jakob Höffmann, Celin Kubisch, Franka Leonhardt,

Kelvin Petershagen, Maira Witt

9b: Hannah Herschelmann

Seit Oktober leisten sie ebenso wie weitere 17 Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgänge regelmäßig Pausendienst; einige von ihnen halfen schon beim Sportfest der 5. Klassen und bei der „Come together Party“. Danke!

Bedanken möchte ich mich auch für ganz besonderes, vorbildliches Engagement bei den Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern des 12. Jahrgangs, die mit Ende des 4. Semesters nach fast fünf Jahren die AG verlassen: Simon Aumann, Hannah Free, Marius Gwinner, Dennis Juljugin, Tomke Lichterfeld, Neele Herlyn, Lina Luster und Clara Rudolf. Ich wünsche euch weiterhin alles Gute! Ihr wart und seid super!!

Info: antje.reemts@neuesgymnasium.de

Prävention am NGO

Definition

Abgeleitet vom lateinischen Wort „praevenire“ bedeutet Prävention zunächst einmal „zuvorkommen“ und einen Schritt voraus zu sein. Unser Leitbild besagt, dass „die Persönlichkeit des Einzelnen gestärkt, seine Individualität als einzigartig erkannt und respektiert werden soll, dass die Regeln des Zusammenlebens eingeübt und die Gemeinsamkeiten untereinander als positiver Wert erkannt und wertgeschätzt werden sollen“. Gelingt dies, so kommt man der Gefahr zuvor, Schaden (unerwünschte Zustände, Ereignisse wie z.B. Gewalt, Sucht, Krankheit, Delinquenz) von jedem Einzelnen und von der Gemeinschaft abwenden zu müssen.

Anlaufstellen zwecks Beratung in Oldenburg:

In Oldenburg gibt es zusätzlich diverse Anlaufstellen, an die man sich vertrauensvoll wenden kann.

<http://www.kinderschutz-ol.de/>

<http://www.oldenburg.de/de/microsites/schule/persoentliche-beratung/team-wendehafen.html>

www.wildwasser-oldenburg.de

<https://www.beratungsstelle-oldenburg.de/>

<http://www.oldenburg.de/de/microsites/familie/angebote-fuer-eltern/beratung-und-hilfe/kinder-und-jugendschutz/psychologische-beratungsstelle.html>

www.polizei-beratung.de

www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/

www.nummergegenkummer.de/cms/website.php

www.saferinternet.de

www.internet-notruf.de

www.schueler-gegen-mobbing.de

www.schueler-gegen-mobbing.de

info:

sabine.sondermann@neuesgymnasium.de



gemeinsame Musizieren im Vordergrund. Interessierte Eltern sind selbstverständlich herzlich eingeladen. Das Klassensingen findet am 5. März in der 5. und 6. Stunde in unserer Aula statt.

Ursula Mitgau-Brandt

Fremdsprachenabend

Am **Donnerstag, den 1. März** findet um **17:30 Uhr** in der Aula des NGO der *Fremdsprachenabend* statt. Auf dem Programm stehen musikalische und szenische Darbietungen in allen sechs Fremdsprachen, die das NGO anbietet. Unsere Schülerinnen und Schüler haben Beiträge auf Englisch



Französisch, Latein, Niederländisch, Russisch und Spanisch vorbereitet. Und es gibt kleine Snacks und Getränke.



Herzlich willkommen!



Ursula Janßen-Beelen

Eine Klasse! Stimme

Nachdem in den letzten Jahren die 5. und 6. Klassen im Rahmen des Wettbewerbes *Klassensingen* gegeneinander angetreten sind und die beste Klasse für ihre sängerische Darbietung einen Preis bekommen hat, haben wir für dieses Jahr das Konzept verändert. Die 5. und 6. Klassen kommen zu einem Klassensingen zusammen, tragen einander vorbereitete Lieder vor und singen auch gemeinsam. In diesem Jahr steht demnach das

Patinnen und Paten für den kommenden 5. Jahrgang gesucht!

Wie schon in den vergangenen Schuljahren suchen wir auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler aus den **8. Klassen**, die uns bei der Betreuung der zukünftigen Fünftklässler unterstützen und deren Übergang von den Grundschulen an das NGO erleichtern.

Der Wechsel von der Grundschule an unser Schulzentrum ist sicherlich ein einschneidendes Erlebnis. Vieles muss bewältigt werden, da kann man als Fünftklässler schon mal Hilfe gebrauchen. Wir glauben, dass diese Hilfe besonders sinnvoll von älteren Mitschülerinnen und Mitschülern geleistet werden kann, weil die Neuen damit Ansprechpartner bekommen, die wie sie auch Schüler sind und die viele Fragen und Probleme aus ähnlicher Sichtweise betrachten. Auch fühlt man sich schneller zu Hause, wenn man nicht nur seine Mitschüler aus der eigenen Klasse und ein paar Lehrer kennt, sondern wenn man auf dem Schulhof von einem der Großen begrüßt und angesprochen wird.

Welche Aufgaben sollen die Patinnen und Paten übernehmen und wie werden sie vorbereitet?

Wir suchen 16 bis 20 Mädchen und Jungen, die Zeit, Lust und Energie haben, an einer Einführung in das Patenamts teilzunehmen, um dann in 4er-Teams jeweils eine 5. Klasse im Schuljahr 2018/19 zu betreuen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Klassenlehrern werden die Patinnen und Paten zunächst die Einführungsphase für die Neuen mitgestalten. Zudem sollten sie „ihre“ 5. Klasse während der Projektstage, die

voraussichtlich vor den Herbstferien liegen werden, begleiten. Während des ersten Halbjahres sollen die Patinnen und Paten zu „ihrer“ 5. Klasse Kontakt halten und bei Fragen und Problemen unterstützen.

Die Vorbereitung auf die Patentätigkeit findet zwischen April und Juni an einem Kompakttag und je einem Vor- bzw. Nachmittag statt.

In der Ausbildung werden verschiedene Fertigkeiten vermittelt und eingeübt. Dazu gehören das Ausprobieren von Kennenlernspielen, Verantwortung übernehmen, Zuhörtraining, richtige Fragen stellen und die Vermittlung in Konflikten.

Die Patentätigkeit wird auf dem Zeugnis bescheinigt und als soziales Engagement mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Weitere Informationen geben **Frau Bürger** und **Frau Sterzenbach**.

Die Anmeldungen werden in Kürze über die Klassenleitungen verteilt.

dagmar.sterzenbach@ngo-obs-alex.de
elke.buerger@ngo-obs-alex.de

Boumdoudoum - Ackern, Esel und Musik

Nachdem am Freitag, 09. Februar ein tolles, mitreißendes Konzert unter dem Titel Band-dou-doum mit den Bands und der Bigband stattgefunden hat, ging es am Samstag gleich weiter. Fünf hilfsbereite Personen haben 21 Umzugskartons mit Spenden für Boumdoudoum gepackt.

In dieser Sendung befindet sich hauptsächlich Material für die Frauenkooperative Song-Taaba. Die Kooperative bewirtschaftet jetzt immer erfolgreicher ein drei Hektar großes Grundstück. Seit drei Jahren werden die Frauen in den ersten vier Monaten des Jahres weitergebildet. Da dies die Trockenzeit ist, haben die Frauen Zeit, weil sie nicht auf dem Familienacker mit der übrigen Familie arbeiten müssen.

Dank einiger Spenden konnte in diesem Jahr ein anspruchsvolles Programm erstellt

werden: Neben den Alphabetisierungskursen Niveau 2 und Niveau 3 werden die Frauen in der Herstellung von Sirup, Tomatenmark, Soumbala (Gewürz) sowie Seife in Kugelform ausgebildet. Weiterhin gibt es Fortbildungskurse in der Webtechnik und natürlich im Gemüseanbau.

Damit die anstrengende Bearbeitung der Ackerböden erleichtert wird und mehr Ackerfläche erschlossen werden kann, werden die Frauen in die Handhabung der neu angeschafften Kassine eingeführt. Die Kassine ist ein leichtes Vielfachackergerät, das von Eseln oder Rindern gezogen werden kann und die Arbeit deutlich erleichtert und verkürzt. Gleichzeitig werden die Frauen auch darin unterrichtet, Esel artgerecht zu halten. Für die Lernenden an den staatlichen Schulen verlief das erste Trimester sehr schlecht, da seit Oktober der Unterricht durch Streiks von Schülern und Schülerinnen für einen besseren Unterricht, eine Ausstattung mit Lernmitteln als auch für kleinere Klassen (z.Zt. sind im Gymnasialbereich ca. 100 Kinder und Schülerinnen pro Klasse und im Sekundar-I Bereich etwa 80) stark gestört wurde. Die Lehrkräfte streikten ebenfalls für bessere Unterrichtsbedingungen, eine angemessene und pünktliche Bezahlung aller Lehrkräfte und für eine wertschätzende Haltung zu ihrer Arbeit. Diese Streiks, die sich über drei Monate hinzogen, führten dazu, dass an staatlichen Schulen kein Zeugnis für das erste Trimester erteilt werden konnte, da keine Arbeiten geschrieben worden sind - für eine Jahresnote benötigt man aber drei Trimesternoten! Dieses Dilemma soll ab sofort mit verstärktem Unterricht aufgefangen werden, die Arbeiten des ersten Trimesters werden nachgeschrieben. Wir sind sehr gespannt, aber auch besorgt, hinsichtlich des Abschneidens der von uns unterstützten Schüler und Schülerinnen.

Der Überblick über die Ereignisse in Burkina soll mit einer herzlichen Einladung zum traditionellen Benefizkonzert für Boumdoudoum am 09. März 2018 enden.

Anke Zimmer

Info: anke.zimmer@neuesgymnasium.de

Homepage: www.boumdoudoum.de

Der Blick in die Zukunft: Was kommt nach der Schule und dem Abitur?

BOGn-Tag im Jahrgang 10

Möchte ich später studieren oder soll ich lieber eine Ausbildung absolvieren? Diese Frage stellen sich wohl viele Schülerinnen und Schüler.

Im Rahmen der BOGn-Tage (Berufsorientierung am Gymnasium) haben sich die 10. Klassen am 22. und 23. Januar 2018 ausführlich mit dem Thema Berufswahl befasst.

„Bewerbungsfristen, Numerus Clausus, Assessment-Center, Etikette, Auswahltest, Weltwärts, Vorstellungsgespräch, Bachelor und Master, ...“. Die Schülerinnen und Schüler wurden mit vielen Fachbegriffen aus der Studien- und Berufswelt bekannt gemacht.

Referentinnen und Referenten der Universität Oldenburg und der Jade-Hochschule, der OLB, der AOK, der BEK (Barmer) und der Treuhand Oldenburg stellten unterschiedliche Berufsbilder mit ihren Ausbildungs- und Studiengängen, wie Hochschulstudium, Fachhochschulstudium und duales Studium, vor.

Dazu schreibt Tassilo Schröder (10s1): „Der Studienberater Uwe Bunjes von der Universität Oldenburg hat uns vorgestellt, wie unsere mögliche Zukunft aussehen könnte und was dabei zu beachten ist. Man erfährt, dass es bei einem Studium mehrere Arten von Abschlüssen gibt, zum einen den Bachelor, den man im Normalfall nach ca. 6 Semestern (3 Jahren) bekommt. Darüber hinaus gibt es noch den Master, der mit dem Bachelor zusammengerechnet nach ca. 4 bis 5 Jahren zu erreichen ist. Voraussetzung dafür ist jedoch ein bestandenes Bachelorstudium. Man geht davon aus, dass Studenten/innen ca. eine 40-Stunden-Woche haben, jedoch sind davon nur 20 bis 22 Stunden Uni-Präsenz, der Rest an Stunden ist der Vor- und Nachbereitungszeit gewidmet. In einem Studium an Universitäten gibt es anders als an Fachhochschulen keinerlei vorgegebene Stundenpläne. Daher sind Studierende

komplett auf sich alleine gestellt und müssen sich alle nötigen Informationen aus dem Internet und anderen Quellen besorgen.“ Emily Rottinghaus (10s1) berichtet: „Besonders interessant für die Schüler/innen ist das FH-Studium an der Jade-Hochschule, das Eike Betten und seine Jade-Lotsen Kübra und Tobias vorstellten. Die FH-Standorte befinden sich in Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfleth. Es gibt insgesamt 6 Fachbereiche, deren Angebote 11 Master-, 37 Bachelor-Studiengänge und 90 Partner-Hochschulen im Ausland umfassen. Die Jade-Hochschule bietet für ihre 7800 Studierenden individuelle Betreuung, fachliche Unterstützung, persönliche Kontakte zu Dozenten/innen, moderne Ausstattung, einen engen Bezug zur Wirtschaft, einen hohen Praxisbezug (regelmäßige Projekte mit Unternehmen, Exkursionen) und kleine Lerngruppen (regelmäßiger Austausch mit Dozenten/innen und Kommilitonen/innen). Dies wirkt sich positiv auf das Lernverhalten der Studierenden aus, denn durch die kleinen Lerngruppen sind die Studierenden aufmerksamer und die Professoren/innen können besser auf einzelne Fragen eingehen. Die Gebühren betragen ca. 340 € pro Semester. Um dies finanzieren zu können kann man BAföG beantragen, sich für ein Stipendium bewerben, sich mit einem Nebenjob etwas dazuverdienen, sein Kindergeld verwenden oder auch einen Bildungskredit aufnehmen. Zur Vorbereitung kann man sich bei der Zentralen Studienberatung, in Workshops zur Studienorientierung und Vorbereitungskursen informieren oder man verbringt als Gast der Jade-Hochschule einen Studientag gemeinsam mit Jade-Lotsen und Jade-Lotsinnen.“

Annegret Krause-Finke

„Heureka! – Natur und Mensch“ 2017

Zum fünften Mal fand der naturwissenschaftliche Wettbewerb „Heureka! – Natur und Mensch“ am Neuen Gymnasium statt. Am 9. November 2017 nahmen insgesamt 177 Schülerinnen und Schüler unserer Schule freiwillig daran teil. Dies war mehr als ein Drittel der Schülerschaft aus den 5. bis 8. Jahrgängen – ein schulinterner Teilnahmerecord. Die Fünft- bis Achtklässler hatten im Ankreuztest 45 Fragen in 45 Minuten zu beantworten. Zu klären gab es beispielsweise, was durch die DNA des Menschen festgelegt ist (Augenfarbe), was sich am Lebensende eines Sterns aus ihm bilden kann (schwarzes Loch), wie die Wissenschaft vom Aufbau des Körpers heißt (Anatomie) oder welches Zeichen man im Internet Hashtag nennt (#). Trotz wiederum gestiegener Teilnehmerzahl auf Bundesebene konnte das Neue Gymnasium herausragende Ergebnisse erzielen. Neben den schulinternen Jahrgangssiegern/innen gab es diesmal sogar zwei 1. Landessieger vom Neuen Gymnasium mit exakt gleicher Punktzahl: Sven Hein (8d) und Lino Sproß (8c). Die Schulsieger im Jahrgang 8 kommen beide aus der Klasse 8a, Finn Bohnert und Simon Poppe. Die Klasse 5a räumte im Jahrgang 5 mächtig ab und stellte mit Sören Griese und Jan Schwerter auch die beiden Jahrgangsbesten. Jannes Rosenberg (6d) und Lovis Dierken (7b) hießen die weiteren schulinternen Jahrgangssieger. Alle Teilnehmer/innen erhielten eine Urkunde sowie ein Natur- und Umwelt-Quartett. Die Schul- und Landesplatzierten durften sich über Buch-, Kalender-, Globen- und Experimentierkasten-Preise freuen. Der nächste Durchgang von „Heureka! – Mensch und Natur“ wird im nächsten Schuljahr wieder im November stattfinden! Sobald der genaue Termin bekannt ist, werden die 5. bis 8. Klassen wieder über Ihre Fachlehrer/innen informiert werden.

Info: bernhard.sturm@neuesgymnasium.de

Zusätzliche Angebote der Fachgruppe Mathematik

Als eines der Hauptfächer nimmt Mathematik eine große Rolle im Lernalltag ein. So werden bei uns im Unterricht mathematische Kompetenzen mit verschiedenen Methoden und in unterschiedlichen Sozialformen eingeübt.

Für zusätzliche Motivation sorgen verschiedene mathematische Wettbewerbe, an denen die Schülerinnen und Schüler teilnehmen können. So hat im letzten Jahr wieder die Lange Nacht der Mathematik erfolgreich bei uns stattgefunden. Am 15. März wird erneut der sehr beliebte Känguru-Wettbewerb durchgeführt. Zusätzlich haben mathematisch besonders begabte Schülerinnen und Schüler am 21. Februar die Möglichkeit, am Pangea-Wettbewerb teilzunehmen. Bei beiden Wettbewerben werden die Anmeldebögen über die Mathematiklehrkräfte verteilt.

Falls hingegen einige Schülerinnen und Schüler schwächere Leistungsphasen haben und Unterstützung benötigen, gibt es bei uns Förderunterricht. Dieser wird wöchentlich für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5, 6 und 7 angeboten. Bitte kontaktieren Sie hierfür die Mathematiklehrerin bzw. den Mathematiklehrer ihres Kindes.

Steffen Jungeblut für die Fachgruppe
Mathematik

Info: steffen.jungeblut@neuesgymnasium.de

Der Schulelternrat (SER)

Hallo liebe (Mit)Eltern,

Im Rahmen des Schulelternrates haben wir neben zwei großen Themen viele kleine, aber spannende und wichtige Themen, die uns beschäftigen. Sei es die Sicherheit im Fahrradkeller, die Mensa, die Sauberkeit in der Schule oder der Neubau des Bingos - der SER versucht immer zu unterstützen. Falls Du also auch Lust hast, die Schule Deiner Kinder nach vorne zu bringen, mach doch mit. Falls Du einfach mehr wissen möchtest, sprich uns an.

Zwei langfristige Themen, die mir am Herzen liegen:

Digitalisierung

Im September hatten wir Frau Sondermann (Präventionsbeauftragte des NGO) und Herrn Mohrmann (Jugendschutzbeauftragter Stadt Oldenburg) zu Besuch im SER. Frau Sondermann könnt Ihr jederzeit direkt ansprechen, wenn ihr dazu Fragen habt. Darüber hinaus möchte ich Euch besonders die Medienbriefe ans Herz legen, die sich hier - nach Alter und in verschiedenen Sprachen sortiert - finden: <https://www.schauhin.info/service/downloads.html>.

Auch wenn wir uns als Eltern oft mit den Risiken der Digitalisierung beschäftigen, wollen wir deren Chancen nicht aus den Augen verlieren. Unsere Kinder dürfen nicht nur Konsumenten sein, sie sollten zumindest die Chance haben, die digitale Welt mitzugestalten. Schaut Euch mal <https://code.org> an. Dort gibt es für alle Altersgruppen gute Ideen.

Transparenz

Damit fangen wir gerade erst an. Wie viele Lehrer gibt es am NGO? Wie viele Stunden fallen aus? Wie viele Essen werden in der Mensa täglich zubereitet? Welche Mittel stehen für Klassenfahrten zur Verfügung? All

das sind öffentliche Informationen. Unser Ziel ist es, diese nach und nach besser zugänglich zu machen. Nur wenn man die Grundlagen kennt, kann man Dinge verbessern. Mich freut, dass Frau Wutschke und Herr Schröder uns in diesem Thema von Anfang an unterstützen.

In diesem Sinn, bis bald.
Daniel

Daniel Kraft
Vorsitzender des SER am NGO
ser@neuesgymnasium.de

Terminplan 2.Halbjahr 2017/18

20.02.18	Abgabe Facharbeiten	08.05.18	FK Niederl., 16.30
20.02.18	FK Darstellendes Spiel, 16.30	10./11.05.18	Christi Himmelfahrt
20.02.18	FK Französisch, 16.30	15.-17.05.18	mündliches Abitur
20.02.18	FK Physik, 16.30	21.-22.05.18	Pfingstferien
20.02.18	FK Erdkunde	23.05.-01.06.	Frankreichtausch Poitou
21.02.18	Pangea-Wettbewerb Mathematik, 11.40	29.05.18	Schulvorstandssitzung 17.30
22.02.18	Elternsprechtag Jg. 6-10, 16.00-19.00	04.-06.06.18	Musikfreizeit
23.02.18	Elternsprechtag Jg. 6-10, 15.00-18.00	05.06.18	Gesamtkonferenz 16.30-18.30
27.02.18	Abgabe Facharbeiten Skifahrer	08.-11.06.18	Surfkurs Jg. 11
27.02.18	Nachschreibtermin Sek. II, 14.00	08.06.18	Bekanntgabe Abiturnoten, 7.50-8.50
04.-09.03.	Skifahrt 9c und 9d	08.06.18	Nachschreibtermin Sek. I, 14.00-15.30
05.03.18	Schnupperunterricht Jg. 5 2. FS	11.-15.06.18	Präventionswoche
06.03.18	Zahnprophylaxe Jg. 5, 8.35- 10.30	12.06.18	Sprechprüfung Englisch Jg.6
06.03.18	FK Biologie, 16.30	13.06.18	Zeugniskonferenz Jg.10, 15.00- 18.30
06.03.18	FK Religion, 16.30	14.06.18	Zeugniskonferenz Jg. 9, 16.00- 18.00
06.03.18	Schulvorstandssitzung, 17.30	18.-22.06.18	Präventionswoche Jg. 7
07.03.18	Abgabe Notenlisten 12, II	18./19.06.18	mdl. Abiturnachprüfungen
07.03.18	Zahnprophylaxe Jg. 6, 8.35- 10.30	18.06.18	Schulelternrat 19.30
07.03.18	Bunter Abend Jg.12, 19.00	20.06.18	Zeugniskonferenzen 5/6, 15.00-19.00
09.03.18	Nachschreibtermin Sek.I, 14.00-15.30	21.06.18	Zeugniskonferenzen 7/8, 15.00-19.00
12.03.18	Klassenturniere Jg. 5	22.06.18	Entlassung der Abiturienten, 11.00
13.03.18	FK Deutsch, 16.30	23.06.18	Abiball, WEH 19.00
13.03.18	FK PoWi 16.30	27.06.18	Zeugnisausgabe
13.03.18	FK Englisch, 16.30	28.06.18	Beginn Sommerferien
14.03.18	Klassenturniere Jg. 6		
15.03.18	Känguru-Wettbewerb		
15.03.18	Sprechprüfung Englisch Jg.8		
16.03.18	Klassenturniere Jg. 8		
19.03.-03.04.	Osterferien		
04.04.-13.04	Frankreich-Austausch Jg. 9/10 in Oldenburg		
09.04.18	Beginn schriftliches Abitur		
10.04.18	FK Geschichte, 16.30-18.30		
10.04.18	FK Musik, 16.30-18.30		
12.04.18	Exkursion „Na, Erde?“		
20.04.18	Pangea-Wettbewerb Zwischenrunde		
23.04.18	Schulelternrat,19.30		
26.04.18	Zukunftstag Jg. 7/8		
30.04./01.05.	frei/Maifeiertag		
04.05.18	Coco Superstar Schüleraufführung,9.45-11.45		
08.05.18	FK PL/WN, 16.30		



Kulturkalender 2017/18

2. Schulhalbjahr

1.03.2018, 17.30 Aula

**Kultureller Abend
der Fremdsprachen**

**05.03.2018, 5./6. Stunde
Aula**

**Eine Klasse! Stimme
Klassen-Chor-Singen der
5. und 6. Klassen**

08.03.2018, 16.30

**Literarische Lesung zu *Uwe
Johnson* von U. Sinhuber und
S. Mennenga**

09.03.2018, 20.00 Aula

Benefizkonzert Boumdoudoum

13.03.2018, 2.-6. Stunde

**Kunstspaziergänge zum Thema
„Plastik“**

07.04.2018, 20.00 Aula

***Philthy* feat, Philip Lassiter
(Arrangeur und Trompeter bei
Prince)**

28.04.2018, 20.00 Aula

**Benefizkonzert für
Boumdoudoum (NDR-
Bigband und Bigband
Musikschule Oldenburg)**

03.05.2018, 19.00 Aula

**Coco-Superstar (Musical AG)
(J. StremLOW,
U. Mitgau-Brandt)**

07.06.2018, 19.00 Aula

**Theaterstück DS Kurs 11
Leiter M. Zach
Schülervorstellung 5./6. Stunde**

**08.06.2018, 18.00 Schlaues
Haus Oldenburg**

**Junior Science Café (AG „Na,
Erde?“)**

25.06.2018, 18.00 NGO

**Sommerpromenade
Musik, Theater, Kunst**



Neues Gymnasium Oldenburg

Alexanderstraße 90, 26121
Oldenburg

E-mail: sekretariat@neuesgymnasium.de

Telefon: 0441 / 98371-10

Fax: 0441 / 98371-15

Schulleiterin:	Frau Wutschke
Stellvertreter:	Herr Schröder
Oberstufe:	Frau Claußen, Frau Krause-Finke
Mittelstufe:	Herr Schröder
Stundenplan:	Herr Karth
Sekretariat:	Frau Erdmann, Frau Minx
Beratungslehrerin:	Frau Ponel
Beratungslehrer:	Herr Keilhack
Schulelternrat:	Herr Kraft
Hausmeister:	Herr Scholz
Schulassistent:	Herr Kempen
VdEF:	Herr Wolbeck

*Sie finden uns auch im Web
unter*

www.neuesgymnasium.de

Alexanderstr. 90, 26121 Oldenburg,
Tel. 0441/98371-10
Bankverbindung LZO IBAN: DE92 2805 0100 0027
4006 05
Vorsitzender: Hans-Jürgen Wolbeck
Tel. 0441/67929 e-mail: vdef@neuesgymnasium.de

Liebe Eltern,

der VdEF zählt Eltern, Ehemalige, Lehrerinnen und Lehrer sowie Förderer des NGO zu seinen Mitgliedern.

Gemeinsam unterstützen wir das NGO, um das Schulleben für alle Schülerinnen und Schüler zu bereichern und die Bildungs- und Erziehungsarbeit zu fördern. Dafür werden wertvolle Unterrichtsmaterialien angeschafft und viele verschiedene Schulprojekte umgesetzt. Damit dies auch in Zukunft sichergestellt werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung als Mitglied oder Spender.

Denn angesichts der Geldnot und der immer geringer werdenden finanziellen Zuweisungen der Schulträger an die Schulen, wird die Arbeit der Fördervereine immer wichtiger.

Werden auch Sie Mitglied im „Verein der Eltern und Freunde des NGO e.V.“

Ihre Kinder danken es Ihnen!

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt € 12,50,-- und für Paare/Familien € 18,50,--.

Hans-Jürgen Wolbeck

Elternbrief

Herausgegeben von Mathias Pophanken

Verfassen der Berichte

Ursula Janßen-Beelen, Steffen Jungeblut, Daniel Kraft, Annegret Krause-Finke, Ursula Mitgau-Brandt, Antje Reemts, Michael Schröder, Dagmar Sterzenbach, Bernhard Sturm, Sabine Sondermann, Hans-Jürgen Wolbeck, Katrin Wutschke, Anke Zimmer

Info: presse@neuesgymnasium.de oder:
mathias.pophanken@neuesgymnasium.de